

Politik im Generationenvergleich



Presseunterlagen

Wien, 2017

Titel der Studie:	Politik im Generationenvergleich Eigenstudie der tfactory Trendagentur / Institut für Jugendkulturforschung
Daten 1:	Repräsentativerhebung unter 16- bis 24-jährigen Österreicher/innen Quotenstichprobe: n=500, rep. für 14- bis 24-jährige Österreicher/innen; geschichtet nach Alter, Geschlecht, Bildungshintergrund und Bundesland
Daten 2:	Repräsentativerhebung unter 55- bis 65-jährigen Österreicher/innen Quotenstichprobe: n=300, rep. für 55- bis 65-jährige Österreicher/innen; geschichtet nach Alter, Geschlecht, Bildungshintergrund und Bundesland
Art der Befragung:	Online
Befragungszeitraum:	November 2016
Themen:	Bekanntheit von und Vertrauen in Politiker/innen; Politiker/innen-Eigenschaften: Christian Kern, Sebastian Kurz und Heinz-Christian Strache im Vergleich; Einstellung zum EU-Austritt
Studienleitung:	Matthias Rohrer

Politik im Generationenvergleich

Sebastian Kurz ist der neue politische Shootingstar von Jung und Alt

Aktuelle Umfrage der tfactory Trendagentur in Kooperation mit dem Institut für Jugendkulturforschung zeigt unter anderem: Sebastian Kurz ist der neue Shootingstar in der österreichischen Politik. Eine Vorsitzenden-Debatte in der ÖVP und FPÖ scheint angebracht: Mitterlehner und Strache im Wähler- und Wählerinnenvertrauen in ihrer Partei nicht mehr Nummer Eins. Außerdem sind die Befürworter und Befürworterinnen eines EU-Austritts Österreichs sowohl in der Generation der Babyboomer als auch in der Generation der Millennials klar in der Minderheit.

In Kurz we trust

Sowohl bei den jungen (16 bis 24 Jahre) als auch bei den älteren Wählern und Wählerinnen (55 bis 65 Jahre) genießt Sebastian Kurz unter allen Politikern und Politikerinnen der Regierungs- und Oppositionsparteien das höchste Vertrauen. So lässt Kurz nicht nur seinen eigenen Parteiobmann in der Vertrauensfrage weit hinter sich sondern kann sich auch deutlich vor Bundeskanzler Christian Kern als auch vor FPÖ-Obmann Heinz-Christian Strache positionieren.

Sebastian Kurz vertrauen rund die Hälfte der 16- bis 24-jährigen und beinahe zwei Drittel der 55- bis 65-jährigen. Vertrauen in Christian Kern haben hingegen nur 40 Prozent (16- bis 24-jährige) bzw. 44 Prozent (55- bis 65-jährige). Noch schlechtere Werte erzielt Heinz-Christian Strache: Sowohl unter den Jungen als auch bei den Älteren haben gerade einmal rund 14 Prozent Vertrauen in ihn.

ÖVP und FPÖ: Debatte um Spitzenkandidaten scheint angebracht

Wer soll für die ÖVP und die FPÖ bei den nächsten Nationalratswahlen als Spitzenkandidat antreten? Eine Frage, die - auch wenn in der Öffentlichkeit abgestritten - für die Strategen der beiden Parteien zunehmen an Brisanz gewinnen dürfte. Denn Reinhold Mitterlehner und Heinz-Christian Strache haben in der Wähler- und Wählerinnengunst mit starker Konkurrenz aus der eigenen Partei zu kämpfen. Sowohl in der ÖVP als auch in der FPÖ liegt nicht der Parteivorsitzende in der Vertrauensfrage voran.

So haben knapp über die Hälfte der 16- bis 24-jährigen und rund zwei Drittel der 55- bis 65-jährigen Befragten Vertrauen in Sebastian Kurz. Demgegenüber genießt Parteiobmann Reinhold Mitterlehner jedoch nur das Vertrauen von 17 Prozent der jungen und 31 Prozent der älteren Wähler und Wählerinnen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der FPÖ, in der Norbert Hofer wesentlich bessere Vertrauenswerte als Heinz-Christian Strache für sich verbuchen kann. So schenkt ein Viertel der 16- bis 24-jährigen und ein Drittel der 55- bis 65-jährigen dem ehemaligen Bundespräsidentenkandidaten, aber nur 14 Prozent (16 bis 24 Jahre) bzw. ein Viertel (55 bis 65 Jahre) dem aktuellen Parteivorsitzenden der FPÖ ihr Vertrauen.

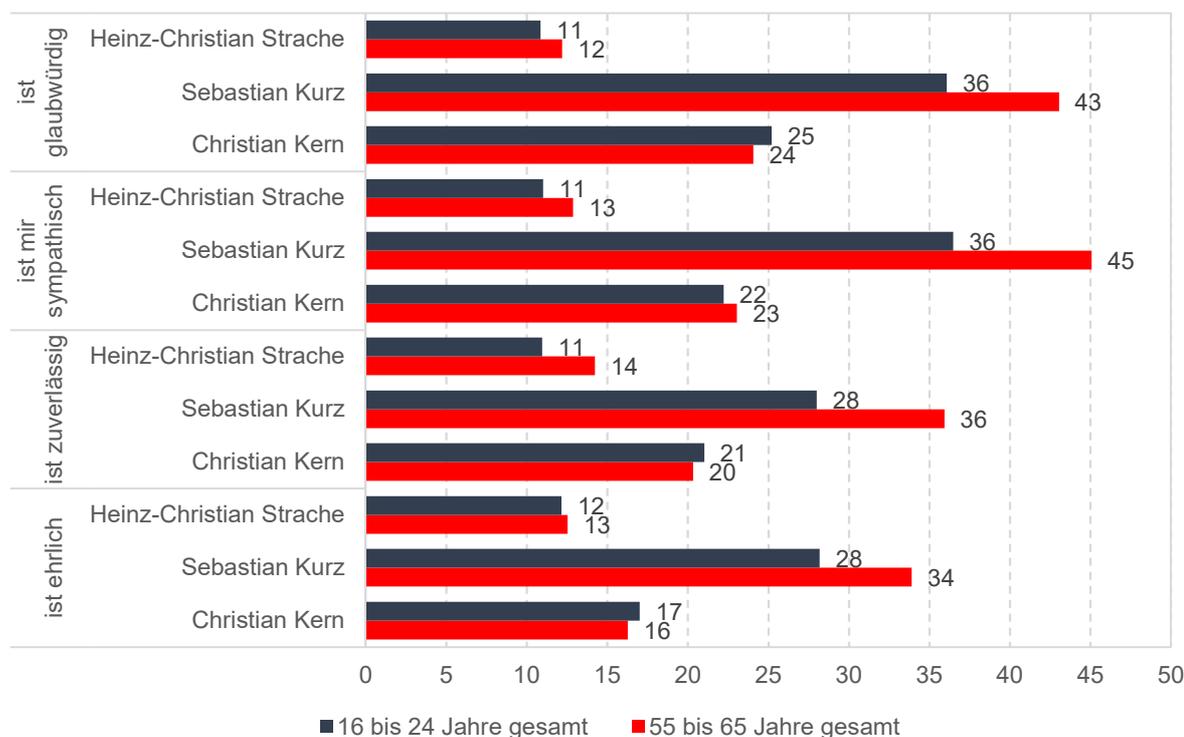
Mit Kurz ist für die ÖVP viel zu gewinnen

Dass mit Sebastian Kurz für die ÖVP bei Wahlen wohl mehr zu gewinnen wäre als mit Reinhold Mitterlehner, zeigt auch der direkte Vergleich mit Heinz-Christian Strache und Christian Kern auf Basis verschiedener Eigenschaften, die für die Wahrnehmung eines Spitzenkandidaten bzw. einer Spitzenkandidatin in der Öffentlichkeit wichtig sind. So ist Sebastian Kurz u.a. aus Sicht der befragten Wähler und Wählerinnen der glaubwürdigere, sympathischere, zuverlässigere und ehrlichere Kandidat als seine

beiden Konkurrenten Kern und Strache. Und das sowohl in der Generation der Millennials als auch in jener der Babyboomer.

Frage 16- bis 24-jährige: Folgend findest du einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sage uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.

Frage 55- bis 65-jährige: Folgend finden Sie einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sagen Sie uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.



Abweichung auf 100 % = keiner der genannten

tfactory Trendagentur / Institut für Jugendkulturforschung (2017): Politik im Generationenvergleich; rep. für 16- bis 24-jährige (n=500) und 55- bis 65-jährige Österreicher und Österreicherinnen (n=300)

Zudem wird Sebastian Kurz unter den Befragten im direkten Vergleich als jener Politiker wahrgenommen, der die Sorgen und die Ängste der Menschen am besten versteht. (28 Prozent der Wähler und Wählerinnen aus der Generation der Millennials und 27 Prozent der Wähler und Wählerinnen aus der Generation der Babyboomer). Heinz-Christian Strache billigen dies 19 Prozent (16 bis 24 Jahre) bzw. 23 Prozent (55 bis 65 Jahre) zu. Am wenigsten Befragte sprechen sich bei dieser Eigenschaft für den aktuellen Bundeskanzler aus: Nur 16 Prozent der 16- bis 24-jährigen und ein Fünftel der 55- bis 65-jährigen sehen in Christian Kern den Politiker, der die Sorgen und Ängste der Menschen am besten versteht. 37 Prozent der jungen und 30 Prozent der alten Wähler und Wählerinnen geben an, dass keiner der drei diese Eigenschaft besitzt.

Außerdem ist aus Sicht von 38 Prozent der Jungwähler und Jungwählerinnen Sebastian Kurz jener von den dreien, der eine gute Politik macht. Christian Kern billigen dies nur 17 Prozent und Heinz-Christian Strache 12 Prozent zu. Auch bei den 55- bis 65-jährigen liegt hier Kurz (42 Prozent) vor den anderen beiden, wie auch bei den jungen Wählern und Wählerinnen gefolgt von Kern (22 Prozent) und Strache (14 Prozent) am letzten Platz. Etwas mehr als ein Drittel der jungen und 22 Prozent der älteren Wähler und Wählerinnen kann diesbezüglich keiner der drei Politiker überzeugen.

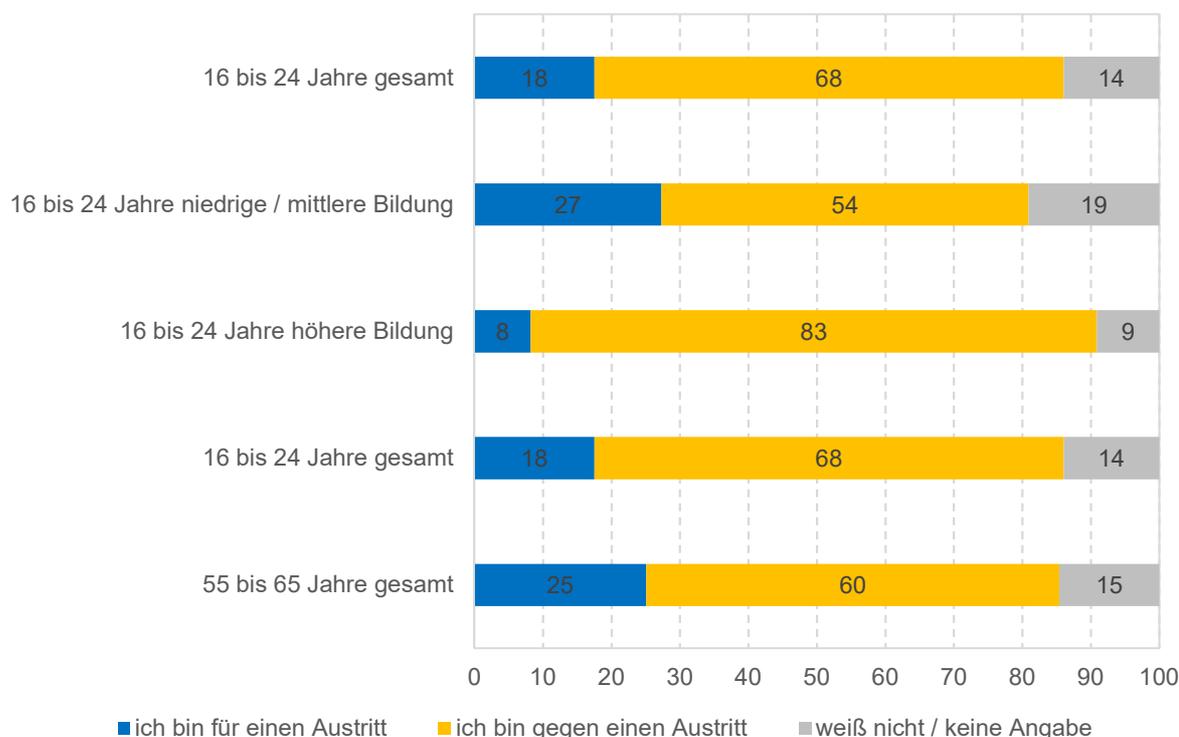
Keine Mehrheit für EU-Austritt

Mit einer Politik, die auf den Austritt Österreichs aus der Europäischen Union abzielt, sind im Moment wenige Stimmen zu machen. Sowohl bei den Jungwählern und Jungwählerinnen als auch bei den älteren Wählern und Wählerinnen ist eine Mehrheit für den Verbleib in der Europäischen Union. So sprechen sich 69 Prozent der 16- bis 24-jährigen und 60 Prozent der 55- bis 65-jährigen dezidiert gegen einen EU-Austritt aus.

Bei den Jungwählern und Jungwählerinnen würden sich noch am ehesten bildungsbenachteiligte Jugendliche mit einer EU-Austritts-Politik ansprechen lassen. Unter ihnen finden sich immerhin 27 Prozent, die einen Austritt Österreichs aus der EU befürworten würden. Für die 16- bis 24-jährigen mit höherer Bildung ist ein EU-Austritt jedoch ein absolutes No-Go. Gerade einmal acht Prozent würden diesen Schritt befürworten.

Frage 16- bis 24-jährige: Bist du für oder gegen einen Austritt Österreichs aus der EU?

Frage 55- bis 65-jährige: Sind Sie für oder gegen einen Austritt Österreichs aus der EU?



tfactory Trendagentur / Institut für Jugendkulturforschung (2017): Politik im Generationenvergleich; rep. für 16- bis 24-jährige (n=500) und 55- bis 65-jährige Österreicher und Österreicherinnen (n=300)

Rückfragehinweis:

tfactory Trendagentur

Matthias Rohrer
Studien- und Projektleiter

matthias.rohrer@tfactory.com

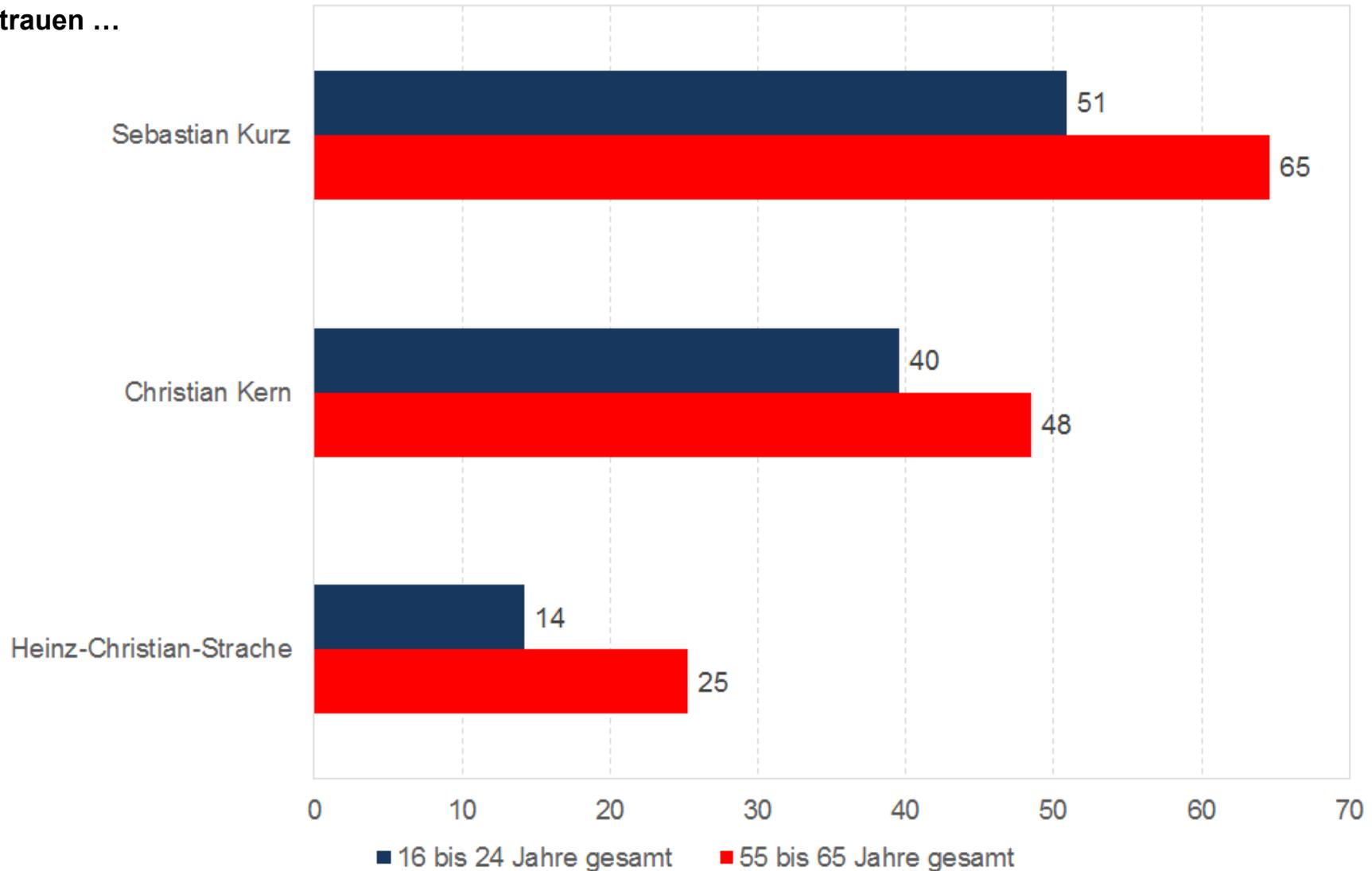
0043 (0) 1 595 25 66

Wähler/innenvertrauen: Kern vs. Kurz vs. Strache

Frage 16- bis 24-jährige: Hast du in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

Frage 55- bis 65-jährige: Haben Sie in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

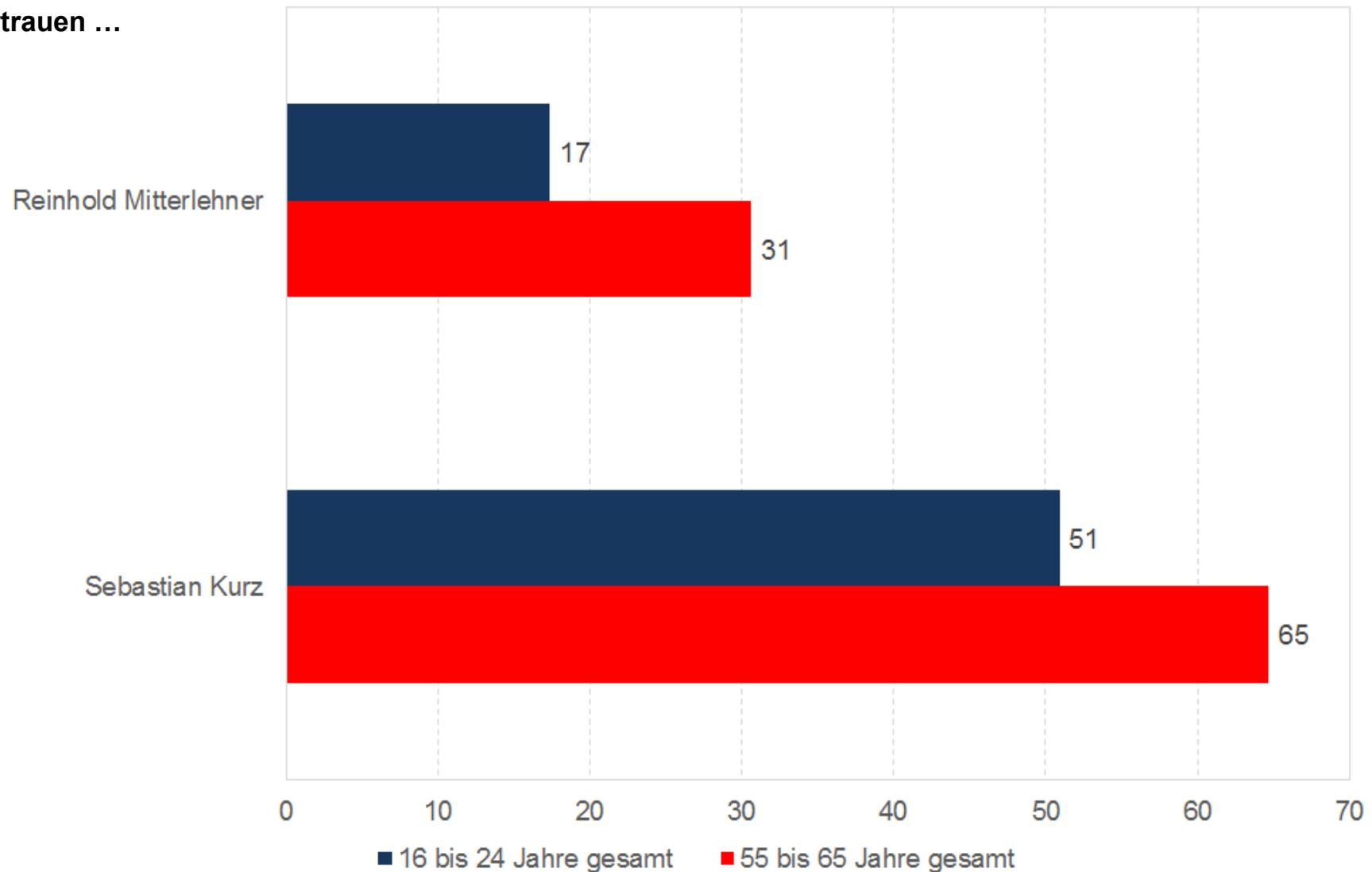
habe Vertrauen ...



Frage 16- bis 24-jährige: Hast du in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

Frage 55- bis 65-jährige: Haben Sie in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

habe Vertrauen ...

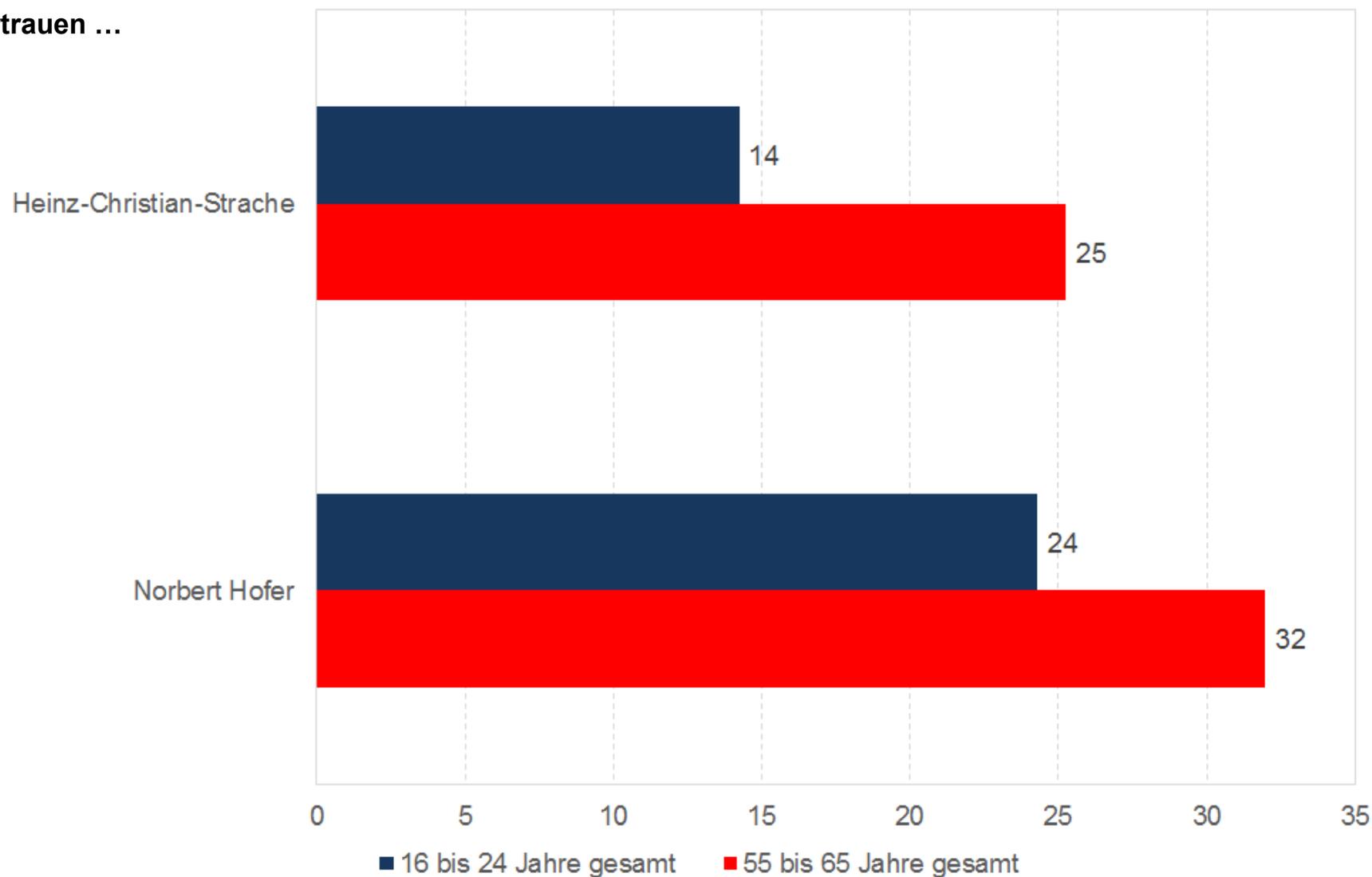


Wähler/innenvertrauen: Strache vs. Hofer

Frage 16- bis 24-jährige: Hast du in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

Frage 55- bis 65-jährige: Haben Sie in folgende Politiker und Politikerinnen Vertrauen oder kein Vertrauen?

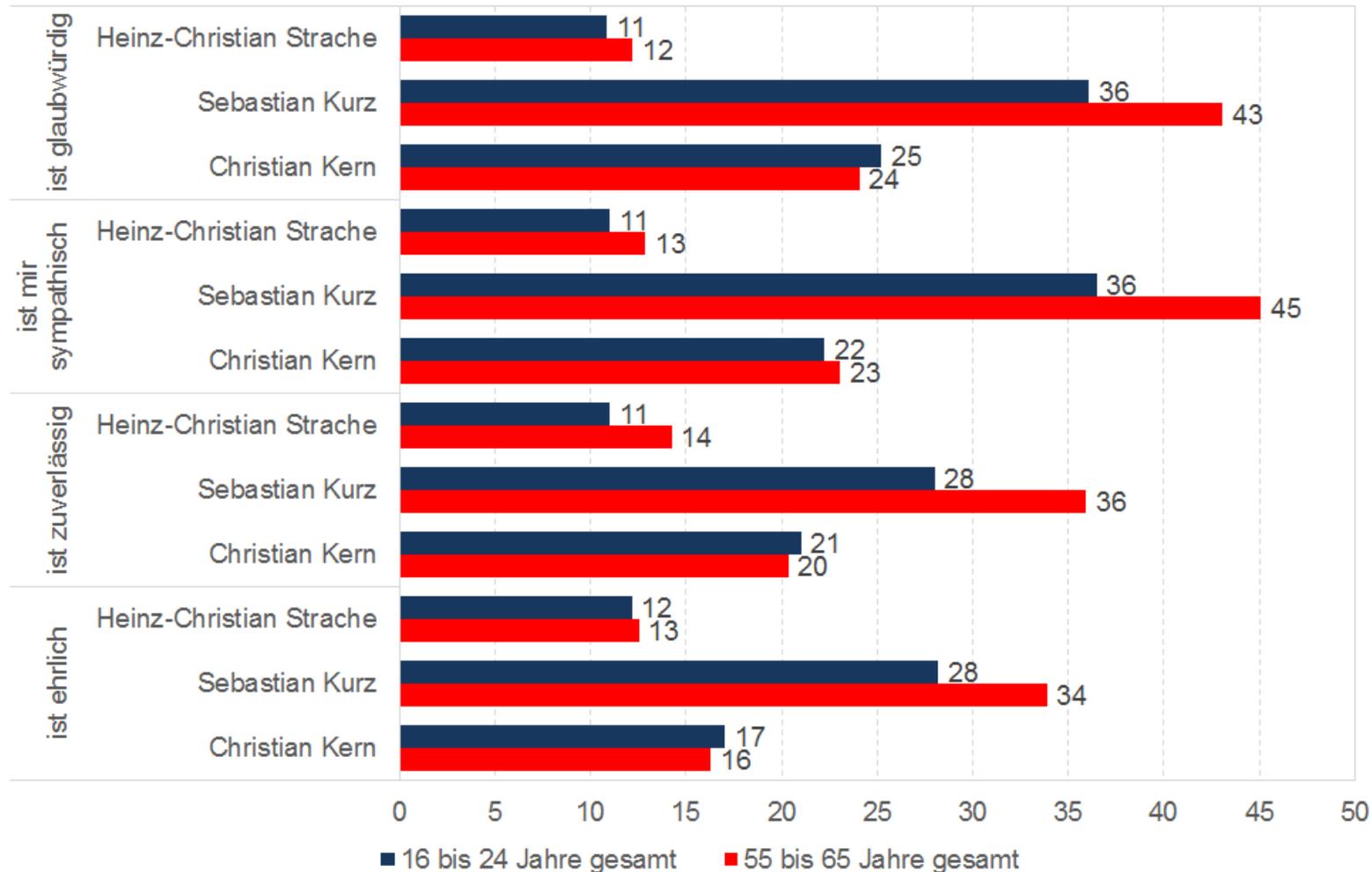
habe Vertrauen ...



Politiker/innen-Eigenschaften: Kern vs. Kurz vs. Strache

Frage 16- bis 24-jährige: Folgend findest du einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sage uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.

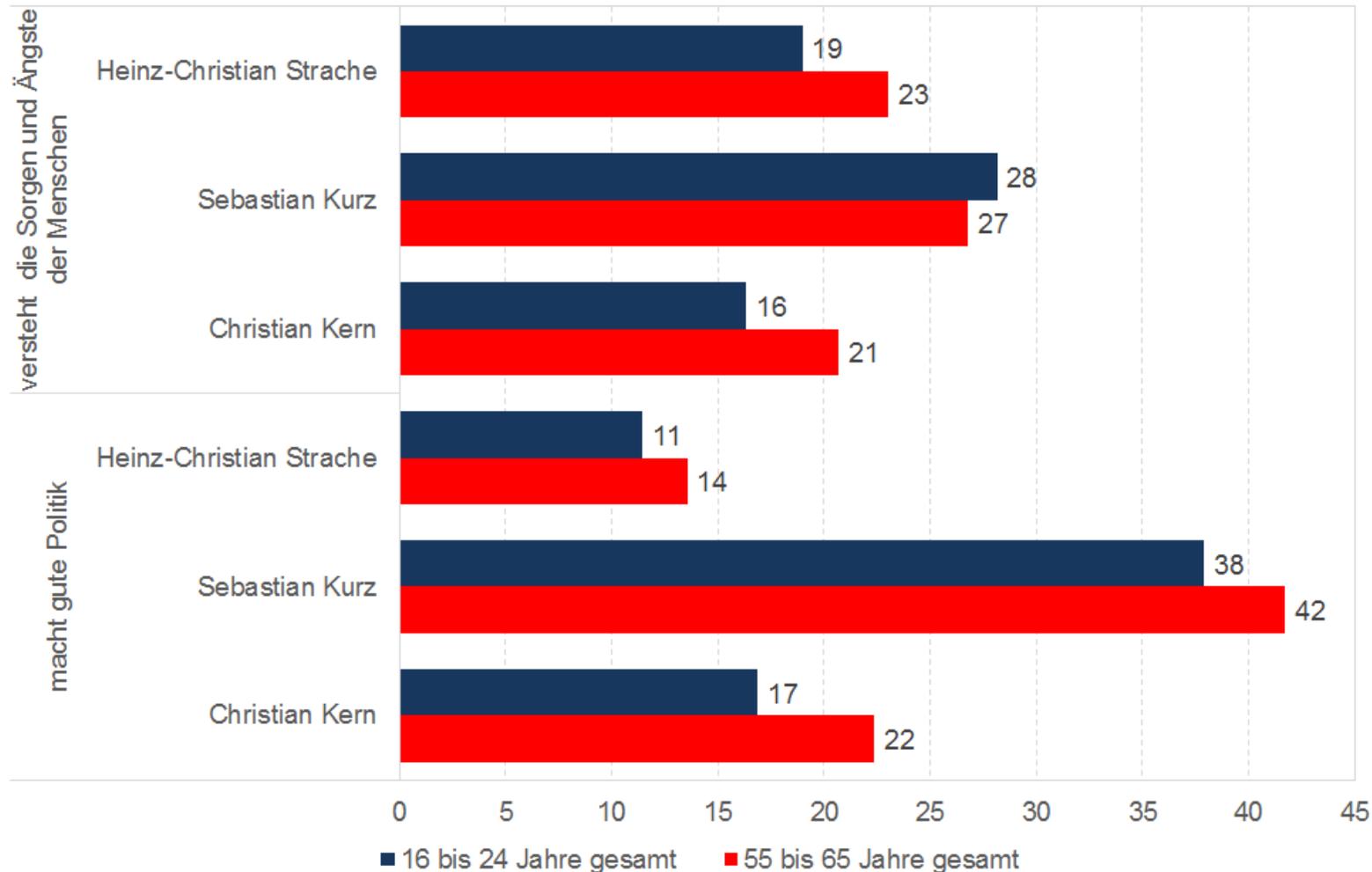
Frage 55- bis 65-jährige: Folgend finden Sie einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sagen Sie uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.



Abweichung auf 100 % = keiner der genannten

Frage 16- bis 24-jährige: Folgend findest du einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sage uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.

Frage 55- bis 65-jährige: Folgend finden Sie einige Eigenschaften, die Politiker haben können. Bitte sagen Sie uns, auf welche der folgenden Personen diese Eigenschaft am ehesten zutrifft.

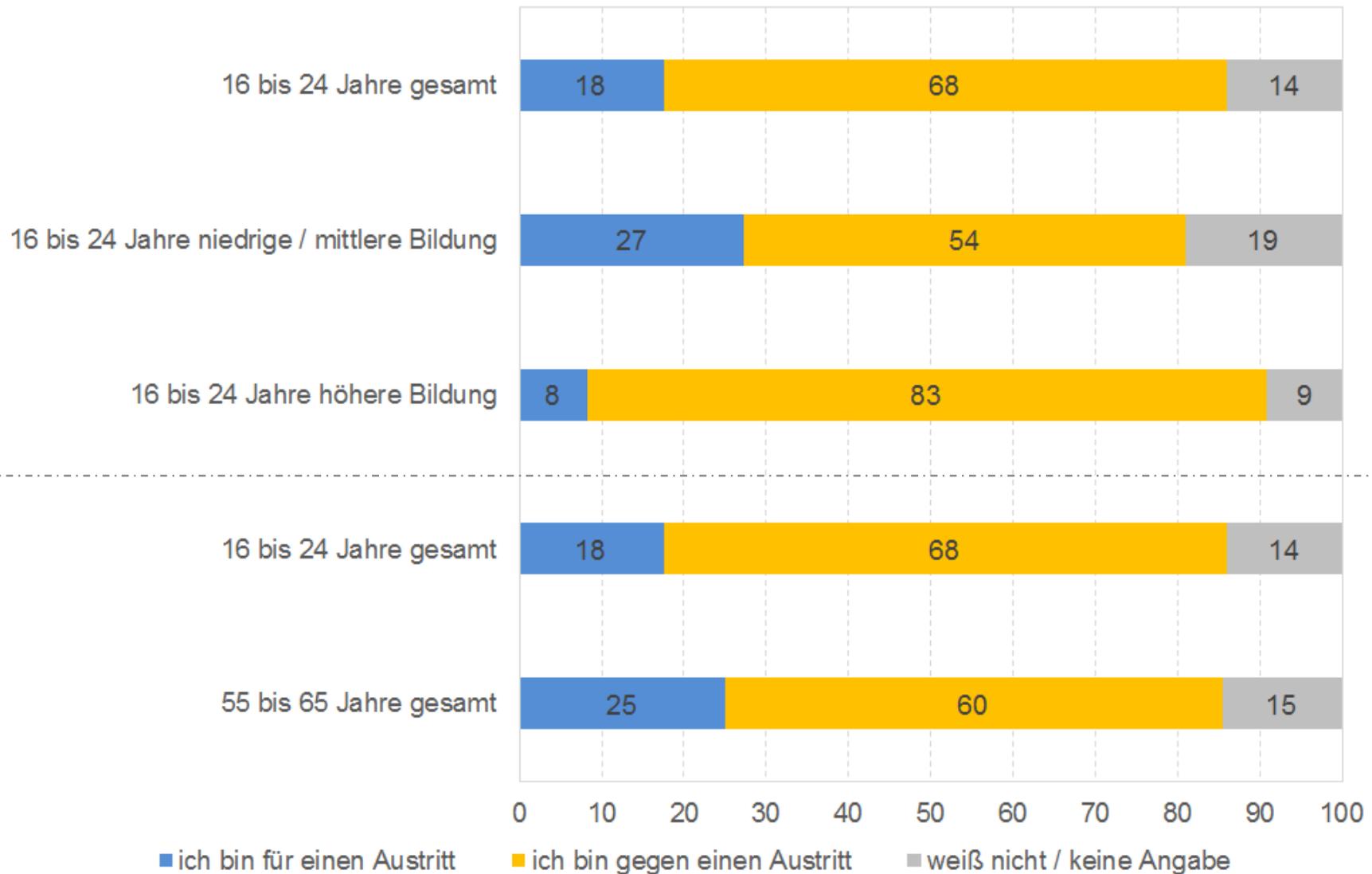


Abweichung auf 100 % = keiner der genannten

Austritt aus der europäischen Union

Frage 16- bis 24-jährige: Bist du für oder gegen einen Austritt Österreichs aus der EU?

Frage 55- bis 65-jährige: Sind Sie für oder gegen einen Austritt Österreichs aus der EU?



Die top-aktuellen Politikdaten bestellen:

Die Studie „Politik im Generationenvergleich“ kann gegen eine Schutzgebühr von € 190,00.- bei der tfactory Trendagentur bestellt werden.

Leistungsumfang:

Tabellenband in elektronischer Form (PDF) mit folgenden Breaks:

- Jungwähler und Jungwählerinnen (16- bis 24-jährige)
 - Gesamt
 - männlich / weiblich
 - 16 bis 19 Jahre / 20 bis 24 Jahre
 - niedrige und mittlere Bildung / höhere Bildung
 - ohne Migrationshintergrund / mit Migrationshintergrund
- Generationenvergleich
 - 16- bis 24-jährige gesamt / 55- bis 65-jährige gesamt
 - 16- bis 24-jährige männlich / 55- bis 65-jährige männlich
 - 16- bis 24-jährige weiblich / 55- bis 65-jährige weiblich

Schutzgebühr: € 190,00 exkl. MwSt.

Bestellung: karin.wohltran@tfactory.com oder per Telefon +43-1-595 25 66-10

Mehr zum Thema Generationen

Mehr zum Thema Generationen liefert unsere brandneue und top-aktuelle Studie „GENERATIONENMARKETING – Das Ende der Generationenharmonie“. Sichern Sie sich den Wissensvorsprung und bestellen Sie noch heute: <http://tfactory.com/Detail/398>

jugendkultur.at – Institut für
Jugendkulturforschung

Alserbachstraße 18/7.OG, 1090 Wien
Phone: +43/(0)1/532 67 95

www.jugendkultur.at
jugendforschung@jugendkultur.at

tfactory Trendagentur Markt- und
Meinungsforschung GmbH

Alserbachstraße 18/7.OG, 1090 Wien
Phone: +43/(0)1/595 25 66

www.tfactory.com
trend@tfactory.com